



Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

bundeskanzleramt.gv.at

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.679.881

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12339/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen im BMFFIM für das 3. Quartal 2022“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 2:

1. *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in ihrem Ressort für das 3. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.*
2. *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in ihrem Ressort für das 3. Quartal 2022? Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen pro Jahr.*

Dolmetscher	
Sprache	Kosten in Euro
Österreichische Gebärdensprache	640,00

Deutsch-Slowakisch	1.120,80
Englisch-Slowakisch	1.120,80
Übersetzungen	
Deutsch-Englisch	756,00

Für Verfahren der Gleichbehandlungskommission wurden im 3. Quartal 2022 Dolmetscher und Dolmetscherinnen in nachstehenden Sprachen benötigt:

Dolmetscher	
Sprache	Kosten in Euro
Deutsch-Englisch	74,00

Zu den Fragen 3 bis 5:

3. *Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen ukrainisch und russisch?*
4. *Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurück zu greifen?*
5. *Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?*
 - a.) *Falls ja, welche?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 11628/J vom 6. Juli 2022 verweisen.

Zu Frage 6:

6. *Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?*
 - a.) *Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?*
 - b.) *Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?*
 - c.) *Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?*

Bei der Vergabe der Aufträge gelten die Kriterien und entsprechenden Schwellenwerte des Bundesvergabegesetzes (BVergG 2018). Es wurden die Vertragspartner Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH, Conference Consulting OG, Mag. Marietta Gravogl,

Sabine Schremser, Sandra Stiglitz, Mona Wieshofer, Yilmaz Delil, Lydia Sammer und Eva Böhm beauftragt.

Die Dolmetscherinnen und Dolmetscher für die Gleichbehandlungskommission werden aus der vom Bundesministerium für Justiz geführten Liste der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen und Dolmetscher ausgewählt.

MMag. Dr. Susanne Raab

